Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 28. Juli, vorm. 7¼ Uhr.

* **Berlin.** Die hiesigen Sozialdemokraten sind in voller Thätigkeit für die Stadtverordnetenwahlen. 14 Bezirke, in denen diesmal gewählt wird, sind für die Sozialdemokraten nicht ungünstig, sodaß es nicht ausgeschlossen ist, daß sie noch 5 bis 6 weitere Mandate gewinnen können und also in einer Stärke von 15 bis 16 Mann im Rathhause erscheinen würden.

* **Hamburg.** In der Peters'schen Spritfabrik am Grünen Deiche ist ein Gewölbe eingestürzt. 3 Personen wurden verschüttet, 1 davon tödlich verletzt.

* **Bern.** Nach Auffassung maßgebender schweizerischer Kreise, so läßt sich das „Berl. Tagebl." melden, werden die in Wien geführten Handelsvertrags-Verhandlungen mit der Schweiz in etwa 8 Tagen beendet sein. Die Paraphirung oder Unterzeichnung werde jedoch nicht eher stattfinden, als bis Deutschland, Oesterreich und die Schweiz sich auch mit Italien verständigt haben werden. — Der wiener Korrespondent desselben Blattes meldet dagegen, daß die Handelsvertrags-Verhandlungen mit der Schweiz auf ernste Schwierigkeiten gestoßen sein sollen. (Man sollte lieber gar nichts melden, statt zu weiterer Verwirrung der öffentlichen Meinung in dieser Weise beizutragen. Red.)

* **Lemberg.** Die Polenblätter bestätigen, daß die Reise des Kaisers Franz Josef nach Prag unterbleibt. Das ist ein weiterer Beweis der Ungnade für jene Jungtschechen.

* **Gastein.** Der gestrigen Unterredung des Prinzen Ferdinand von Bulgarien mit dem englischen Botschafter wird keinerlei politische Bedeutung zuerkannt.

* **Gratz.** Die Bergarbeiter des trifailer Kohlenreviers beabsichtigen am 1. Aug. einen allgemeinen Ausstand. Die Behörden treffen Vorsichtsmaßregeln.

* **London.** Unterstaatssekretär Fergusson erklärte im Unterhause, der englische Generalkonsul in Kairo glaube, die egyptische Regierung thue ihr Mögliches, um den Sklavenhandel zwischen den kleinen Plätzen des Rothen Meeres zu verhindern.

* **Kronstadt.** Der Admiral Gervais gab gestern ein großes Frühmahl an Bord eines der französischen Schiffe, an welchem außer dem Generaladmiral Großfürsten Alexei die Admirale und Kommandanten der russischen Schiffe, sowie das Stadtoberhaupt von Kronstadt und andere Notabilitäten theilnahmen. In den Straßen konzertiren zahlreiche Musikcorps. Die Bevölkerung begrüßt die Franzosen fortgesetzt mit sympathischen Kundgebungen.

* **Bukarest.** Das Gesetz, betr. die Umgestaltung der Infanterie, ist heute in Kraft getreten. Die Durchführung desselben soll bis zum 1. Okt. erfolgen.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

, Bremen, 28. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Ems" ist gestern nachm. von hier nach New-York abgegangen, „Darmstadt" ist heute von Southampton abgegangen, „Kronprinz Friedrich Wilhelm" hat gestern St. Vincent passirt, „Strasburg" ist gestern, „Baltimore" heute von Antwerpen abgegangen, „Frankfurt" ist gestern dort, „Bayern" gestern in Aden angekommen, „Braunschweig" ist heute von Port Said abgegangen, „Stettin" ist mit der Post für Australien heute vormittag in Port Said von Brindisi angekommen, „Danzig", ist heute vormittag mit der Post von Australien in Brindisi von Port Said angekommen, „Hermann" hat vorgestern Lizard, „Köln" vorgestern Las Palmas passirt, „Saale" traf gestern nachmittag in Southampton ein und fuhr um 10 Uhr weiter, „Preußen" ist gestern nachm. in Colombo eingetroffen, „Fulda" hat vorgestern die Heimreise von New-York angetreten.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.
„Scandia" von New-York am 25. abends Scilly passirt.
„Gellert" von Hamburg am 26. früh in New-York eingetroffen.
„Holsatia" von Hamburg am 26. in St. Thomas eingetroffen.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall.	Wuchs
Artern, Brückenpegel	26. Juli	+0,88	27. Juli	+0,80	8	—
Weißenfels, Oberpegel	„	+2,52	„	+2,50	2	—
do. Unterpegel	„	+0,80	„	+0,68	12	—
Halle, Unterhaupt	27. Juli	+2,00	28. Juli	+1,96	4	—
Trotha, „	„	+2,30	„	+2,24	6	—
Alsleben, Oberpegel	26. Juli	+2,55	27. Juli	+2,50	5	—
do. Unterpegel	„	+2,22	„	+2,18	4	—
*Calbe, Oberpegel	„	+1,74	„	+1,70	4	—
do. Unterpegel	„	+1,50	„	+1,44	6	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.								
	Juli		Fall.	Wuchs		Juli	Fall.	Wuchs
Budweis	26.	—0,30	—	2	*Lorgau	27. +1,94	—	8
Prag	„	+0,00	12	—	*Wittenberg	„ +2,56	—	4
Jungbunzlau	„	+ „	—	—	*Roßlau	„ +2,06	—	4
Laun	„	+ „	—	—	*Barby	„ +2,45	—	3
Kardubitz	„	+2,88	22	—	*Magdeburg	„ +2,13	—	3
Brandeis	„	+ „	—	—	*Tangermünde	„ +2,79	—	1
Melnik	„	+0,86	—	13	*Wittenberge	„ +2,49	6	—
Leitmeritz	„	+0,60	—	2	*Dömitz Pegel	„ +1,99	6	—
Aussig	27.	+0,97	—	3	*Lauenburg	„ +2,14	4	—
Dresden	„	—0,14	—	4				

* Beobachtet mittags nach amtl. Depeschen der kgl. Elbstromban-Verwaltung.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

* Berlin, 28. Juli. [Fernsprech-Nachricht der Saale-Ztg.] Aus der Bank von England flossen gestern 56,000 Pfund Gold.

— Wie die Rheinisch-Westfälische Zeitung meldet, hat auf dem Rheinisch-Westfälischen Eisen- und Stahlmarkte in der vergangenen Woche keine bemerkenswerthe Aenderung stattgefunden. Roheisen ist matt; für Walzeisen ist befriedigende Nachfrage.

, Leipzig, 27. Juli. Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt war von 255 Aktionären, welche 31,901 Aktien vertraten, besucht und genehmigte mit 29,600 durch 233 Aktionären vertretenen Aktien die Ausgabe von 12 Mill. M. neuer Aktien zu 150 Proz.

— Der Regierungspräsident zu Kassel hat den neuen Termin für die alls unglücklich erklärte 56. Prämienziehung der Hurhessischen 40 Thaler-Loose von 1845 auf den 4. Aug. festgesetzt.

— Wo derne Gründungen. Die im Jahre 1889 mit 225,000 M. gegründete Deutsche Schuhwarenfabrik Hamburg und Köln-Nippes setzt, nachdem sie für die erste Betriebsheit 5 Proz. ausgeschüttet hatte, ihr Aktienkapital auf 150,000 M. herab und giebt 50,000 M. Gründungsscheine Berechtigten aus.

— Eisenbahn-Einnahmen. *,* Wien, 27. Juli. (Telegr.) Ausweis der Südbahn in der Woche vom 16. bis 22. Juli 760,147 Fl., Mindereinnahme 58,184 Fl.

, Rio de Janeiro, 27. Juli. (Telegr.) Wechsel auf London 15½.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Juli.

Berlin, 27. Juli.

Aktiva:

1)	Metallbest. (der Bestand an kursfähigem, deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausl. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M.	918,122,000 Zun. 13,632,000
2)	Best. an Reichskassenscheinen	„	21,572,000 Abn. 213,000
3)	do. an Noten anderer Banken	„	9,375,000 Rkn. 1,222,000
4)	do. an Wechseln	„	535,570,000 Zun. 13,289,000
5)	do. an Lombardforderungen	„	100,003,000 Zun. 25,161,000
6)	do. an Effekten	„	6,419,000 Zun. 2,597,000
7)	do. an sonstigen Aktiven	„	38,095,000 Zun. 116,000

Passiva:

8)	das Grundkapital	M.	120,000,000 unverändert
9)	der Reservefonds	„	29,003,000 unverändert
10)	der Betrag der uml. Noten	„	947,901,000 Zun. 26,155,000
11)	die sonstigen täglich fälligen Verpflichtungen	„	521,774,000 Zun. 2,390,000
12)	die sonstigen Passiven	„	842,000 Zun. 120,000

Börse zu Halle.

Halle, 28. Juli. Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, ruhig, 234—240 M., Rauhweizen 225 bis 230 M., Roggen, fest, 221 bis 225 M., Gerste, Brau-, —, Futter- 160 bis 170 M. Hafer, ruhig, 165—170 M. Mais, amerik. Mixed ohne Angebot, Donaumais 152 bis 163 Mark, Raps 220 bis 250 Mark, Rübsen —,— M., Erbsen, Viktoria- —,— M., Wicken —,— M., Kümmel, ausschließlich Sack für 100 kg netto, 39 bis 41 Mark, nominell. Stärke, einschl. Faß von 100 kg Inhalt per 100 Kilo netto, Hallesche prima Weizen- 45,50 bis 46,50 Mark, abfallende Sorten billiger, Maisstärke incl. Sack für 100 kg brutto bei sehr geringen Vorräthen fest 36,00—37,00 M. Preise per 100 kg netto. Linsen 16 bis 28 Mark. Bohnen 20 bis 22 Mark, Mohn, blau, 52 bis 55 Mark, Futtervarikel sehr fest. Fintermehl 16,50 bis 17,50 Mark. Roggenkleie 12,75 bis 13,50 Mark, Weizenschalen 11,25 bis 11,75 Mark, Weizengriesskleie 11,50 bis 12,00 M., Malzkeime, helle 11,00 bis 12,00 M., dunkle 9,50 bis 10,50 M., Oelkuchen 12,00 bis 12,50 M., Malz 29,00—31,00 M., Rüböl —,— Mark Petroleum 24,00 Mark, Solaröl, 0,825/30° 16,50 bis 17,00 Mark, Spiritus, 10,000 Liter-Proz., schwach, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 50,30 M.

Halle, 28. Juli. (Bericht über Heu und Stroh. Preise ohne Courtage. Sämmtliche Preise für 50 kg. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,50—3,00 M., Maschinenstroh 1,80—2,50 M. Wiesenheu, neues 2,00—3,00 M., altes 3,50 bis 3,75 M., Kleeheu 3,50—4,00 M. Torfstreu 1,40—1,60 M.

Getreide.

* Berlin, 27. Juli. Weizen (mit Ausschluß von Rauhweizen) per 1000 kg Loco fest. Termine fest. Gekündigt 2050 t. Kündigungspreis 247,5 M. Loco 226—247 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 242 M., per diesen Monat 247,25—,5 bez., per Juli-Aug. 217,5—218 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 210,25—211 bez., per Okt.-Nov. —,—, per Nov.-Dez. —,—.

Roggen per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 212—223 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 220 M., russischer —,—, inländischer —,—, per diesen Monat 218—217,5—218,5 bez., per Juli-Aug. 206,5—206 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 198,75—201 bez., per Okt.-Nov. 196—197,75 bez., per Nov.-Dez. 194,25—196 bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Große und kleine 162—190 M. nach Qualität. Futtergerste 164—180 M.

Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine laufender Monat niedriger, sonst höher. Gekündigt 200 t. Kündigungspreis 165 M. Loco 168—193 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 177 M., pommerscher und schlesischer mittel bis guter 169—182, feiner 186—189 ab Bahn und frei Wagen bez., per diesen Monat 164,75—165 bez., per Juli-Aug. 153 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 146,5—146—147 bez., per Okt.-Nov. —,—, per Nov.-Dez. —,—.

* Magdeburg, 24. Juli. (Originalbericht von Jonas Hoffmann.) Die Marktanfuhren von Weizen finden zu gut behaupteten Preisen willige Nehmer. Roggen besser. Hafer sich. Gerste und Mais fest. Hülsenfrüchte geschäftslos. Sowohl Weizenmehl und Roggenmehl als Weizenkleie und Roggenkleie sind bei ruhigem Geschäft und schleppendem Absatz ziemlich unverändert. — Tagespreise: Weizen 218—228 M., Roggen 195—202 M., Hafer 154—160 M. für 1000 kg. Weizenmehl Nr. 00 ohne Sack 31,00—31,50 M., Roggenmehl Nr. 0 mit Sack 29,25 M. für 100 kg. Weizenkleie ohne Sack 5,00—5,10 M., Roggenkleie —,— M. für 50 kg.

Rübsölsaaten zeigen festere Tendenz. Leinsaaten sind ruhiger. Bombay- und Madras-Erdnüsse ohne wesentliche Aenderung. Rüböl, bei mäßiger Nachfrage, still. Erdnußöl behauptet. Leinöl niedriger. Für Oelkuchen traten zwar keine Preisunterschiede ein, doch fehlt dafür durchgreifende Kauflust. — Tagespreise bei Abnahme von Partien: Rüböl ohne Faß 60 M., Leinöl ohne Faß 45,50 M. für 100 kg. Rübkuchen 108 M. Leinkuchen 160 M., Erdnußkuchen 142 M. für 1000 kg.

* Magdeburg, 27. Juli. (Gebr. Friedeberg.) Landwetzen 234—236 M., Weißweizen —,— M., glatter engl. Weizen 227—233 M., Rauhweizen —,— M., Roggen 219—225 M., Chevallergerste —,— M., Landgerste —,— M., Hafer 160—176 M. per 1000 kg.

* Hamburg, 27. Juli. Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 236—245. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco neuer 225—228, russischer loco fest, 166—168. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* Stettin, 27. Juli. Weizen unverändert, loco 238,00—238,00, per Juli 238,00, per Sept.-Okt. 208,50. Roggen unverändert, loco 215—221,00, per Juli 219,50, per Sept.-Okt. 197,50. Pommerscher Hafer loco 165—170.

* Breslau, 27. Juli. Roggen per Juli 230,00, per Juli-Aug. 215,00, per Sept.-Okt. 205,00.

* Wien, 27. Juli. (Telegr.) Weizen per Herbst 9,66 Gd., 9,69 Br., per Frühjahr 1892 10,11 Gd., 10,14 Br., Roggen per Herbst 8,74 Gd., 8,77 Br. per Frühjahr 1892 9,09 Gd., 9,12 Br., Hafer per Herbst 5,84 Gd., 5,87 Br., per Frühjahr 1892 6,14 Gd., 6,17 Br.

* Pest, 27. Juli. (Telegr.) Weizen loco flau, per Herbst 9,321 Gd., 9,34 Br., per Frühjahr 9,81 Gd., 9,83 Br. Hafer per Herbst 5,40 Gd., 5,42 Br.

* Paris, 27. Juli, nachm. Schlußbericht. (Telegr.) Weizen fest, per Juli 26,50, per Aug. 26,60, per Sept.-Dez. 26,90, per Nov.-Febr. 27,30. Roggen ruhig, per Juli 18,30, per Nov.-Febr. 18,60.

* Antwerpen, 27. Juli. (Telegr.) Weizen fest. Roggen steigend. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* Amsterdam, 27. Juli. (Telegr.) Weizen auf Termine höher, per Nov. 246. Roggen loco animirt, do. auf Termine höher, per Okt. 201, per März 200.

* London, 27. Juli. (Telegr.) — (Schlußbericht.) Weizen ½ bis 1 sh. höher als vorige Woche, mäßige Nachfrage. Malzgerste ½ sh. theurer, Malzgerste zugunsten des Verkäufers, Erstere unsicher, unglücklich. Hafer fest.

* London, 27. Juli. (Telegr.) Die Getreidezufuhr betrugen in der Woche: vom 18. bis 24. Juli: Englischer Weizen 621, fremder 56,235, englische Gerste 690, fremde 15,224, engl. Malzgerste 19,614, fremde —, englischer Hafer 611, fremder 101,036 Qrtrs. Engl. Mehl 14,566, fremdes 31,116 Sack.

* New-York, 27. Juli. (Telegr.) Anfangsnotirt. Weizen per Dez. 99⅛.

Spiritus.

* Berlin, 27. Juli. (Amtlich). Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% = 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Faß — bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gek. —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Faß 49,3 bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100% = 10,000% nach Tralles. Gek. —,— l. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Faß —,— M. per diesen Monat — bez., Durchschnittspreis — M.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Wenig verändert. Gekündigt 130,000 l. Kündigungspreis 48,6 M. Loco mit Faß —,—, Durchschnittspreis — M., per diesen Monat und per Juli-Aug. 48,6—,5—,6 bez., per Aug.-Sept. 49—,1—48,9—49 bez., per Sept.-Okt. 48,5—,5—,8 bez., per Okt.-Nov. 43,6—,5—,7 bez., per Nov.-Dez. 42,8—,6—,9 bez., per Dez.-Jan. —,— bez., per Jan.-Febr. —,— bez., per April-Mai —,— M. bez.

* Nordhausen, 27. Juli. (Privatnotirung.) Branntwein 45% pro 100 kg ohne Faß ab Brennerei 66—68 M., 40% desgl. 60—63 M.

* Boizenburg, 27. Juli. Spiritus loco ohne Faß (50er) 67,70, do. loco ohne Faß (70er) 47,70. Ruhig.

* Hamburg, 27. Juli. Spiritus ruhig, per Juli-Aug. 33¾ Br., per Aug.-Sept. 34¼ Br., per Sept.-Okt. 35 Br., per Okt.-Nov. 33¾ Br.

* Breslau, 27. Juli. Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Juli 68,50, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Juli 48,50, do. do., Juli-Aug. 48,50, do. do. per Sept.-Okt. 44,50.

* Stettin, 27. Juli. Spiritus matt, loco ohne Faß mit 70 M. Konsumsteuer 49,70, per Aug.-Sept. mit 70 M. Konsumsteuer 47,90, per Sept.-Okt. mit 70 M. Konsumsteuer 43,80.

* Paris, 27. Juli. (Schlußbericht.) (Telegr.) Spiritus matt, per Juli 43,75, per Aug. 42,00, Sept.-Dez. 39,00, per Jan.-April 38,50.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 27. Juli. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine wenig verändert. Gek. — Ztr. Kündigungspreis — M. Loco mit Faß —, loco ohne Faß —,—, per diesen Monat 60,5 M. bez., Durchschnittspreis —,—, per Juli-Aug. —,—, per Aug.-Sept. —,—, bez., per Sept.-Okt. 60,5—,2—,4 bez., per Okt.-Nov. 60,6 bez., per Nov.-Dez. 60,7 bez., per April-Mai — M.

* Breslau, 27. Juli. Rüböl per Juli 62,50, per Sept.-Okt 62,00.

* Stettin, 27. Juli. Rüböl unverändert, per Juli 60,50, per Sept.-Okt. 60,50 M.

* Köln, 27. Juli. Rüböl loco 63,50, per Okt. 63,50, per Mai 1892 63,70.

* Hamburg, 27. Juli. Rüböl (unverzollt) fest, loco 61

* Pest, 27. Juli. (Telegr.) Rohtraps per Aug.-Sept. 15,25 Gd., 15,35 Br.

* Paris, 27. Juli. (Schlußbericht.) (Telegr.) Rüböl ruhig, per Juli 72,50, per Aug. 73,50, per Sept.-Dez. 74,25, per Jan.-April 75,50.

* Amsterdam, 27. Juli. (Telegr.) Raps per Herbst —. Rüböl loco 33½, per Herbst 33½, per Mai 33½.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 25. Juli. (Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 24—40 M., Speisebohnen, weiße 25—46 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.

* Berlin, 27. Juli. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco unverändert. Termine geschäftslos. Gekündigt 110 t. Kündigungspreis 144,5 M. Loco 143—159 M. nach Qualität, Durchschnittspreis —,— M., per diesen Monat 145, per Juli-Aug. —,—, per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. —,— bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 185—195 M., Futterwaare 175—184 M., nach Qualität.

* Wien, 27. Juli. (Telegr.) Mais per Juni-Juli 6,11 Gd., 6,14 Br., Sept.-Okt. 6,18, Gd., 6,21 Br.

* Pest, 27. Juli. (Telegr.) Mais per Aug.-Sept. 5,60 Gd., 5,62 Br., per Mai-Juni 1892 5,14 Gd., 6,16 Br.

* London, 27. Juli. (Telegr.) Mais fest.

Mehl.

* Berlin, 27. Juli. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack. Termine fest. Gek. —,— Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat 29,45—,4—29,45 bez., Durchschnittspr. —M., per Juli-Aug. 28,4—,5 bez., per Aug.-Sept. — bez., per Sept.-Okt. 27,5—,6 bez., per Okt.-Nov. 27,1—,2 bez., per Nov.-Dez. 26,8—,9 bez.

* Berlin, 27. Juli. Weizenmehl Nr. 00 32—30. Nr. 0 29,75—28,25 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 29,5—29, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 30,25—29,5 bez. Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack.

* Paris, 27. Juli, abends. (Schlußber.) Mehl fest, per Juli 50,00, per Aug. 50,30, per Sept.-Dez. 50,90, per Nov.-Febr. 51,40.

* London, 27. Juli. (Telegr.) Mehl anziehend.

Viehmärkte.

* Berlin, 27. Juli. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Seit Freitag waren nach und nach zum Verkauf gestellt: 2756 Rinder, 8618 Schweine (darunter 712 Dänen, — Holländer, — Galizier, — leichte Ungarn und — Bakonier), 1050 Kälber und 28,217 Hammel. Der Rinderhandel wickelte sich mit Ausnahme von Bullen, welche schwer verkäuflich waren, glatt ab. Der Markt wird kaum geräumt. Ia. 59—62, IIa. 55—58, IIIa. 46—53, IVa. 40 bis 44 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht (d. i. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der für das Stück gezahlte Preis, aber nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden oder Kram" 2c., vertheilt worden ist). — Der Schweinemarkt verlief ruhig zu gehobenen Preisen; feinste Waare, fleischig, nicht zu fett, war knapp und wurde über Notiz bezahlt. Ia. 55, ausgesuchte Posten darüber, IIa. 52—54, IIIa. 49 bis 51 M. für 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara. — Für Kälber zogen bei schwächerem Auftrieb die Preise an; das Geschäft gestaltete sich ruhig. Ia. 54—58, IIa. 50—53, IIIa. 45—49 Pf. das Pfund Fleischgewicht. — Schlachthammel waren, besonders feine Waare, sehr schwach vertreten, sodaß bei glattem Geschäft schlank ausverkauft wurde. Ia. 55—58, beste Lämmer bis 63, IIa. 52—54 Pf. das Pfund Fleischgewicht. In Magerhammeln war der Handel mit guter Waare, Lämmern und Hammeln, ziemlich lebhaft, Mittelwaare gut; geringe Waare hinterläßt aber einigen, wenn auch nicht bedeutenden, Ueberstand.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Leipzig am 27. Juli.

Zum Verkaufe standen:	Erzielte Preise f. 50 kg, a. Lebend-, b. Schlacht-Gew.						verk.	unverk.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
	I. Qualität		II. Qualität		III. Qualität			
299 Rinder, davon[1]	—	—	—	—	—	—	269	30
144 Ochsen	—	74	—	67	—	60	123	21
19 Kalben	—	70	—	66	—	60	15	4
87 Kühe	—	68	—	62	—	54	85	2
49 Bullen	—	65	—	60	—	56	46	3
203 Kälber[2]	42	—	36	—	32	—	201	2
564 Schafvieh[3]	35	—	32	—	30	—	560	4
585 Schweine, davon[4] (bei 20 kg Tara)	—	—	—	—	—	—	536	49
570 Landschweine	57	—	55	—	52	—	532	38
15 Bakonier	55	—	—	—	—	—	4	11

1651 Stück Schlachtvieh.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet.

Geschäftsgang: [1], [2], [3] und [4] Langsam.

Futterartikel 2c.

Hamburg, 27. Juli. Palmkuchen, deutsche 115 M. Cocosnußkuchen deutsche 155—160 M. Baumwollsaatkuchen 135—140 M., Erdnußkuchen 135—155 M. je nach Qual., Rappskuchen 120—125 M., Leinkuchen 140 M., Palmkernschrot 100—105 M., für 1000 kg. Rüböl fest, loco 61,00 M. Br. Leinöl flau, loco 44,50 M. Br.

Oelkuchen. Leinen.

* Hamburg, 25. Juli. Oelkuchen. (Bericht von Cölle und Ellemann.) Die letzten Nachrichten aus Frankreich meiden eine festere Stimmung für Oelkuchen und Sämmkuchen, welche unseren Markt für spätere Termine ebenfalls beeinflußte; disponible Erdnußkuchen waren jedoch infolge anhaltend reger Kaufluste in der abgelaufenen Woche verhältnißmäßig preiswerth zu haben. Kokoskuchen sind noch immer spärlich angeboten, und ist neuerdings auch die Frage nach Palmkuchen stärker als das Angebot. Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl finden dagegen auf Herbst- und Winterlieferung noch wenig Interesse, allerdings sind keinere Abschlüsse perfekt geworden, im allgemeinen liegt der Artikel jedoch ruhig.

Wir notiren heute: Erdnußkuchen, haarfest 136—155 M., do. in Haartuch gepreßt 134—145 M., Kokoskuchen 136—161 M., Sesamkuchen 127—134 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 137—152 M., Rappkuchen, aus inländischer Saat 128 M., Palmkuchen 114 M., Leinkuchen 142 M. per 1000 Kilo ab hier.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 27. Juli. Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Juli 4,15, per Aug. 4,20, per Sept. 4,22½, per Okt. 4,25, per Nov. 4,25, per Dez. 4,22½, per Jan. 4,22½, per Febr. 4,20, Umsatz 170,000 kg. Fest.

La Plata Contract C. unverändert.

* Antwerpen, 27. Juli. Wolle. (Telegr. von Willens & Komp.) La Plata-Zug, Type B. Aug. 5,10, Sept. 5,12½, Okt. 5,17½, Nov. 5,20, Dez. 5,22½, Febr. 5,17½, Käufer.

* Liverpool, 27. Juli. Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 3000 B.

* Liverpool, 27. Juli, nachm. 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Träge. Amerik. ½ d. billiger. Middl. amerik. Lieferungen: Juli-Aug. 4 21/64 Käuferpreis, Sept.-Okt. 4 11/64 d., Dez.-Jan. 4½, Werth, Febr.-März 4 9/64 d. bd.

Chemische Produkt

* Hamburg, 25. Juli. Chilisalpeter. (Bericht von Cölle u. Ellemann.) Für Febr.-März-Lieferung hielt eine etwas bessere Stimmung an; übrige Termine blieben jedoch vernachlässigt.

Wir notiren heute: Lokowaare 8,35 M., Lief. Sept.-Okt. d. J. 3,40 M., per Jan.-Febr. 1892 8,10 M., per Feb.-März 8,85 M. per 50 Kilo erste Kosten

* London, 25. Juli. Chilisalpeter 8 sh. 4½—6 d. für gewöhnliche, 8 sh. 10½ d. für chemische Sorten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910729021/fragment/page=0001

Zucker.

Magdeburger Börse.

I. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer. 25. Juli.		27. Juli.	B. Ohne Verbrauchssteuer. 25. Juli.		27. Juli.
Brodraff. I.	28,25—28,50	28,25—28,50	Gemml. 8.	—	—
Brodraff.	28,00	28,00	Korns. 92%,	17,80—18,00	17,80—18,00
Gem.-Raff.	27,75—28,25	27,75—28,25	„ 88%,	17,25—17,40	17,25—17,40
Gem. Melis I.	26,50	26,50	Nachpr. 75%,	13,50—15,00	13,50—15,10
Krystallz. I.	26,75—27,00	26,75—27,00	Tendenz 27. Juli 11 Uhr:		Ruhig.
Krystallz. II.	—	—			

Tendenz 27. Juli 11 Uhr: Unverändert fest.

II. Terminpreise. (Abzüglich Steuerbe-gütung)

a. frei auf Speicher Magdeburg.

Notizlos.

b. frei an Bord Hamburg.

Juli	13,70 Br., 13,67½ G.	Nov.-Dez.	12,45 Br., 12,42½ G.
Aug.	13,65 bz., 13,67½ B., 13,62½ G.	Dez.	— —
Sept.	13,42½ Br., 13,37½ G.	Jan.-März	12,70 Br., 12,65 G.
Okt.	12,65 Br., 12,60 G.	März	12,80 Br., 12,70 G.
Okt.-Dez.	12,50 B., 12,45 G.		

Tendenz: Schwächer.

C. Granulirter Zucker.

Juli —.

Tendenz: —.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Liquidationspreise am 27. Juli.

Mittags 11½ Uhr. Rohzucker frei auf Speicher frei an Bord Magdeburg.	Hamburg.		Abends 6 Uhr. Rohzucker frei auf Speicher frei an Bord Magdeburg.	Hamburg.	
Juli	13,37½ M.	13,67½ M.	Juli	13,35 M.	13,65 M
August	13,32½	13,62½	August	13,35	13,65
September	13,07½	13,37½	September	13,07½	13,37½
Oktober	12,30	12,60	Oktober	12,30	12,60
November	12,12½	12,42½	November	12,10	12,40
Dezember	12,12½	12,42½	Dezember	12,12½	12,42½
Jan. 1892	12,25	12,55	Jan. 1892	12,22½	12,52½
Febr.	12,35	12,65	Febr.	12,32½	12,62½
März	12,45	12,75	März	12,42½	12,72½
April	—	—	April	—	—
Mai	—	—	Mai	—	—

Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg	
Juli	15,10

Zucker-Liquidationskasse.

* Braunschweig, 24. Juli. (Bericht von Oberbd. Mencke.) Rohzucker. Um der Haltung unseres Rohzuckermarktes während der verflossenen Berichtswoche ist eine wesentliche Aenderung nicht eingetreten, wenngleich gegen Wochenschluß sich eine etwas verminderte Kauflust bemerkbar machte. Nachprodukte, gut gefragt, wurden durchgehends 10 Pf. und darüber höher bewerthet. Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks beträgt ca. 32,000 Ctr. — Raffinirte Zucker erfreuten sich fortgesetzt besserer Beachtung zu unveränderten Preisen. Es notiren heute:

Raffinirter Zucker.		Rohzucker. (Polarisationen nach Dr. Frühling u. Dr. Schulz hier.)	
Raffinade I.	M. 28,50 —,— excl. F.	Krystall-Zucker I.	M. —,— —,— excl
„ II.	„ 28,25 —,— „ „	Kornzucker 99%	„ — —
Melis I.	„ 26,50 —,— „ „	„ Rend. 92°	„ 18,00 —,— „ „
gem. Raffinade	„ 28,75—30,00 incl. S.	„ „ 88°	„ 17,15—17,40 „ „
„ Melis	„ 26,25—26,50 „ „	Nachpr. 93—89%	„ — — „ „
Würfelraffin. I.	„ 29,50—30,00 „ „	„ 75° R.	„ 13,50—15,00 „ „
„ II.	„ —,— —,— „ „		

Rübenmelasse, 43° Bé (61,5 Brix) effektiv und spätere Lieferung, excl. Tonne: zur Entgiesterei —,— M., und für Brennereien —,— M. Die Preise verstehen sich per 50 kg.

* Hamburg, 27. Juli. (Telegr. der Hamburger Firma Joswich & Komp.) Rübenzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg per Juli 13,62½, per Aug. 13,62½, per Okt. 12,62½, per Dez. 12,45, per März 12,70, per Mai 12,87½. Behauptet.

* Hamburg, 27. Juli. (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Juli 13,67½, per Aug. 13,65, per Okt. 12,65, per Dez. 12,45. Abgeschwächt.

* Hamburg, 27. Juli. (Nachmittagsbericht.) Rübenrohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Juli 13,62½, per Aug. 13,62½, per Okt. 12,62½, per Dez. 12,45. Ruhig.

* London, 27. Juli. (Telegr.) 96% Javazucker loco 15 ruhig. Rübenrohzucker loco 13⅜ ruhig.

* Paris, 27. Juli. Vorm. (Telegr.) Rohzucker 88% fest, loco 36,00 fr. —,—. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per Juli 35,87½, per Aug. 35,87½, per Sept. 35,50, per Okt.-Januar 34,60.

* Paris, 27. Juli, nachm. (Telegr.) Rohzucker 88% ruhig, loco 35,75 à 36,00. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 kg per Juli 35,75, per Aug. 35,87½, per Sept. 35,50, per Okt.-Jan. 34,60.

* Antwerpen, 27. Juli. Sofort 33,75 Frcs., per Aug. 33,75 Frcs, per Okt.-Dez. 30,75 Frcs.

Kaffee.

* Hamburg, 27. Juli. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack.

* Hamburg, 27. Juli, vorm. 11 Uhr. Good average Santos per Juli 79½, per Sept. 79, per Dez. 68¾, per März 67½. Ruhig.

* Hamburg, 27. Juli, nachm. 3 Uhr 30 M. (Nachmittagsbericht.) Kaffee good average Santos per Juli 79½, per Sept. 78½, per Dez. 68¾, per März 67½. Behauptet.

* Amsterdam, 27. Juli. Java-Kaffee good ordinary 60½.

* Havre, 27. Juli. Vorm. 10 Uhr — M. (Telegramm von Pelmann, Ziegler & Comp.) Kaffee in New-York schloß mit 15 Points Baisse. Rio 23,000 Sack. Santos 3000 Sack. Recettes für Sonnabend.

* Havre, 27. Juli. Vorm. 10 Uhr 30 M. (Telegramm von Pelmann Ziegler & Comp.) Kaffee good average Santos per Sept. 98,00, per Dez. 85,75, per März 84,25. Ruhig.

Petroleum.

* Berlin, 27. Juli. (Amtl.) Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine fest. Gekündigt —,— kg. Kündigungspreis —,— M. Loco —,— M., per diesen Monat —,— M. Durchschnittspreis —,— M., per Dez.-Jan. —,—

* Stettin, 27. Juli. Loco 10,80.

* Hamburg, 27. Juli. Petroleum behauptet, Standard white loco 6,45 Br., per Aug.-Dez. 6,60 Br.

* Bremen, 27. Juli. (Schlußbericht.) Petroleum Standard white loco 6,30 Br. Schwach.

* Antwerpen, 27. Juli. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 16½ bez. u. Br., per Juli 16½ Br., per Aug. 16½ Br., per Sept.-Dez. 16½ Br. Fest.

* New-York, 27. Juli, normittags. (Telegr.) (Anfangskurse.) Petroleum Pipe line certificates per Aug. 67.

Butter. Eier. Fleisch.

* Berlin, 25. Juli. (Pol.-Prät.) Rindfleisch, von der Keule, 1,20—1,60, Bauchfleisch 1,00—1,40, Schweinefleisch 1,00—1,60, Kalbfleisch 1,00—1,60, Hammelfleisch 1,00—1,50, Butter 1,80—2,80 M. per 1 kg., Eier 2,40—3,60 M. per 60 Stück.

* Berlin, 27. Juli (Amtl.) Bericht der städtischen Deputation für den Eierhandel von Berlin. Normale Eier je nach Qualität von 2,35—2,60 M. der Schock, aussortirte, kleine Waare je nach Qualität 1,95—2,05 M. pro Schock. Kalkeier je nach Qualität —,— M. pro Schock. Tendenz: Behauptet.

Kartoffeln.

* Berlin, 25 Juli. (Pol.-Prät.) Kartoffeln 6,25—15,00 M. per 100 kg.

Metalle.

* Breslau, 27. Juli. (Telgr.) Zink fest.

* Amsterdam, 27. Juli. (Telegr.) Banca-zinn 55½.

* Glasgow, 27. Juli. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 47 sh. 6 d. Warrants inaptv.

* Glasgow, 27. Juli. (Telegr.) Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 47 sh. 2 d.

Glasgow, 27. Juli. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6500 Tons, gegen 5600 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

* London, 27. Juli. (Telegr.) Chili-Kupfer 52½, per 3 Monat 52¾.

* London, 27. Juli. Blei, span. 12⅝ Lstrl., engl. 12½ Lstrl., 8inn 91½ Lstrl., 8ink 23⅝ Lstrl., Antimon — Lstrl.

* New-York, 27. Juli. 8inn Straits 20,70. Doll. Eisen Nr. 1 Coltness 24,50 Doll.

Marienbader Reductionspillen.

Ordination des k. Rathes Herrn Dr. Schindler-Barnay, seit 20 Jahren bewährt gegen Fettleibigkeit und die Verfettung der inneren Organe. Zu beziehen durch die Apotheken: Erhältlich in Halle a/S. in der Löwen-, Engel- und Adler-Apotheke.

Berliner Börse, 27. Juli.

Preußische und Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,80 bzG	
do. do.	3½	98,40 G	
do. do.	3	84,70 bz	
do. do. Scrips	3	84,40 bzG	
Preuß. konf. St.-Anl.	4	105,60 bzG	
do. do. do.	3½	98,50 G	
do. do. do.	3	84,70 bz	
do. do. do. Scrips	3	84,40 bzG	
Staats-Schuldscheine	3½	99,90 bz	
Staats-Pr.-Anl. 1855	3½	170,50 G	
Badische St.-Eisb.-Anl.	4	103,60 B	
Barmer Stadt-Anleihe	3½	—	
Berl. Stadt-Obligation.	3½	96,25 bz	
Bremer Anleihe	3½	96,25 bzG	
Halleische Stadt-Anleihe	3½	—	
Hamburger Staatsanl.	3	84,00 bzG	
do. Rente	3½	96,00 G	
Mainzer Stadt-Anl.	3	—	
Sächsische Staatsrente	3	85,30 G	
do. Staatsanleihe	4	—	
Westpreuß. Prov.-Anl.	3½	—	
Provinzial-Pfandbriefe Landschaftl. Central	4	—	
do. do.	3½	95,90 bz	
do. do.	3	84,30 bz	
Posensche, neue	4	101,70 bz	
Sächsische	4	102,00 G	
Ostpreuß. Pfandbr.	3½	95,40 bz	
Westpreuß. do.	3½	95,50 G	
Rentenbriefe.			
Pommersche	4	101,90 G	
Polnische	4	101,90 G	
Preußische	4	101,90 G	
Sächsische	4	102,00 B	
Schlesische	4	101,90 G	
Bad. Präm.-Anl. 1867	4	137,80 G	
Bayrische Prämien-Anl.	4	141,25 bz	
Braunschw. 20 Thlr.-L.	—	134,30 B	
Destaner Präm.-Anl.	3½	134,00 G	
Köln-Mind. Pr.-A. v. 3.	3½	134,25 bz	
Lübecker Prämien-Anl.	3½	129,75 G	
Meininger Pr.-Pfdbr.	4	128,00 B	
Meininger Loose	—	27,70 bz	
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	127,50 bzG	

In- und ausländische Hypotheken-Pfandbriefe.

Anhalt.-Dess. Pfdbrfe.	4	101,30 G	
Deutsche Grundsch.-B.	4	101,20 bzG	
do. do.	3½	95,20 bzG	
do. Hyp.-B. (Berl.)	4	101,60 bzG	
do. do. (Plein.)	4	101,50 bzG	
Poth. Pr.-Pfdbr. I. abg.	3½	112,10 bz	
do. do. II. abg.	3½	107,80 B	
do. III. rzb. jul 10 abg.	3½	96,10 bz	
do. IV. rzb. jul 10 abg.	3½	96,40 bz	
do. V. do. abg.	3½	92,25 G	
Pomm. Hyp.-B. v. Pfdbr.	4	101,30 bz	
do. Hendel, Bergin.-Obl.	4	102,50 G	
Pomm. Hyp.-B. III. IV.	4	101,40 bzG	
Pr. Bodenkr.-Pfdbr. unk.	5	113,50 G	
do. Ser. III.	5	107,00 bz	
do.	4	100,60 bz	
do.	3½	94,10 B	
Preuß. Cent.-Bod.-Pr.	4	101,00 G	
do. do. do.	3½	93,50 bz	
do. C.-B.-Com.-Obl.	3½	93,50 bz	
do. Hyp.-B. v. Pf. VI.	5	—,—	
do. div. Ser. 13. 100	4	101,60 bzG	
do.	3½	95,50 bzG	
Rheinische Hyp.-Pfdbr.	4	93,25 G	
do. (kündb. 99)	4	100,20 B	
Südd. Bodenkreditb.	4	100,50 bzG	
Russ. Bodenkr.-Pfdbr.	5	106,00 bz	
do. do.	4½	98,75 bz	
do. Centr.-Bodkr.-Pf.	5	91,10 bzG	

Ausl. Staats- u. Komm.-Papiere.

Argentinische Anleihe	5	40,70 bz	
do. do.	4½	28,80 bz	
Buenos-Aires Gold-A.	4½	27,00 G	
Bukarester	5	97,00 bzG	
Egyptische Anleihe	4	97,30 G	
do. do.	5	—	
Finnländer Loose	3	59,20 bz	
Griechische Al. 1881—84	5	84,00 bzG	
do. Gold-A. v. 1890	5	78,75 bzG	
do. Monopol-A. fl.	4	67,10 bzG	
do. konf. Gold-Rente	4	60,20 bzG	
Italienische Rente . .	5	94,10 B	
Ital. Rialt.-Pfdbr. gtr.	4	94,00 B	
Rosenhagener Stadt-A.	3½	92,75 G	
Lissabonner Stadt-Anl.	4	48,50 bzG	
Mexikanische Anleihe	6	84,70 bz	
do. St.-Eisenb.-Anl.	5	72,25 bz	
Norwegische Anleihe .	4	—,—	
Oesterreich. Papierrente	4½	79,70 bz	
do. Silberrente	4½	79,80 bzG	
Oesterreich. Gold-Rente	4	95,90 G	
do. Kredit 1858	—	333,75 bz	
do. 1860er Loose	5	123,60 bzG	
do. 1864er Loose	—	319,10 bz	
Portugiesische Anl. 1888	4½	57,00 bzG	
Römische II/V. St.-A.	4	81,20 bzG	
Rumänische St.-Rente	6	—,—	
do. fund.	5	101,30 G	
do. amort.	5	98,10 bz	
do. St.-Rente .	4	85,10 bz	
Russische konf. Anleihe 1880	4	97,60 bzG	
do. do. I. Eisb.-Anl.	4	96,90 bz	
do. do. II. do.	4	97,25 bz	
do. do. Orient-Anl. II.	5	69,70 bz	
do. do. III.	5	69,75 bz	
do. Pr.-Anl. 1864	5	—,—	
do. Pr.-Anl. 1866	5	155,75 bz	
Russ. Gold-Rente 1883	6	104,40 bz	
do. do. (feuerpflf.)	5	107,20 bz	
Russ.-Poln. Schatzanw.	4	94,40 bz	
Russ. Nikolai-Obligs.	4	96,25 bz	
Schwed. Hypoth.-Pfdbr.	4½	101,90 bzG	
do. do.	4	100,60 bzG	
do. Rente	3	85,25 G	
do. Anleihe . . .	3½	94,25 bz	
Serbische amort. Rente	5	88,20 bz	
do. neue Ant. 85	5	88,30 bz	
do. Eisb.-Hyp.-Obl.	5	91,90 bz	
Türkische Zoll-Obligs.	5	89,80 bz	
do. konv. Anleihe	1	18,35 bzG	
Türkenlose	—	70,00 bzG	
Ungar. Gold-Rente . .	4	90,80 bz	
do. do. mittel	4	92,40 B	
do. Gold-Inv.-R.	4½	100,00 bzG	
do. Papier-Rente	5	88,10 bz	
do. St.-Eb.-Gold-R.	4½	—,—	
do. do. Silber-R.	4½	86,75 B	
do. Grundentlast.-Obl.	4	79,90 G	

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortm.-Enschede . . .	4½	114,40 bz	
Marienb.-Mlawka . .	5	110,00 bz	
Ostpr. Südbahn . . .	5	114,50 B	
Saalbahn	5	103,50 bz	
Weimar-Gera . . .	5	91,20 bz	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht. . .	2½	62,25 bzG	
Altenburg-Zeitz . . .	8½	183,75 bz	
Dortmund-Enschede .	4	137,25 bzG	
Halle-Kölbel	1½	55,50 G	
Frankf. Güterb. . . .	5½	83,50 bz	
Kreisfeld	4	101,90 bz	
Kreiels-Uerdinger . .	0	35,60 bzG	
Ludwigshaf.-Berbach .	10	224,80 B	
Lübeck-Büchen	7½	153,40 bz	
Mainz-Ludwigshaf. . .	4½	113,00 B	
Marienb.-Mlawka . .	1	62,60 bz	
Niederwaldbahn . . .	2	50,75 bzG	
Ostpreuß. Südbahn . .	½	85,50 bzG	
Saalbahn	0	37,50 bzG	
Weimar-Gera	0	19,70 bz	
Werrabahn	3	75,10 bz	
Russische-Teplitz . . .	20	412,60 bz	
Böhmische Nordbahn .	7	— —	
do. Westbahn . . .	7½	— —	
Buschtiehrader Bahn . .	10½	204,75 bz	
Duz-Bodenbach . . .	12½	226,00 bzG	
Galiz. Karl-Ludwigsb.	4	— —	
Gotthardbahn	6½	130,90 bz	
Graz-Köflach	7	— —	
Ital. Mittelmeerbahn .	5½	98,75 B	
Kaiserin-Elisabeth-Bahn	5	104,75 bz	
Kaschau-Oderberg . .	4	77,00 bz	
Kronpr.-Rudolfb. gar.	4½	89,50 B	
Kursk-Kiew	12	— —	
Lemberg-Czernowitz . .	7	104,50 G	
Lüttich-Limburg . . .	0	22,50 bzG	
Oesterr. Lokalbahnen . .	4½	72,25 bzG	
do. Nordwestbahn . .	4½	— —	
do. Lit. B. Elbethal .	5½	90,65 G	
do. Staatsbahn . . .	4	— —	
Rudolfsbahn	1½	27,00 G	
Reichenb.-Pardubitz .	3	79,00 G	
Russische Gr. C.-E. . .	6	131,00 bzG	
do. Südwestbahn . .	5	86,75 B	
Schweizer Central . . .	6½	149,50 bz	
do. Union	4½	95,10 bzG	
Südbahn. (Lombardeisb.)	4½	44,25 bz	
Warschau-Terespol . .	5	101,50 bz	
Warschau-Wien . . .	18½	227,00 bz	
Westfälisch-Anhalt . . .	3½	— —	

Bank-Aktien. (Zinsen zu 4%.)

Aachener Diskonto-Ges.	5½	100,25 G	
Anisterdamer Bank . .	8½	— —	
Bad. Bank-Anteil-Schein	3	64,80 G	
Berg.-Märkisch. Bank .	7	118,50 bzG	
Berliner Kassen-Verein	7½	137,00 G	
do. Handels-Ges.	9½	133,50 bzG	
do. Internat.-Bk.	6½	93,50 bzG	
do. Maklerverein . .	11	127,75 G	
Wiener Bankverein . .	13½	162,75 B	
Braunschweig. Bank . .	5½	106,10 G	
do. Kreditanstalt . .	6½	110,75 G	
Bremer Bank	6	108,75 bzG	
Breslauer Diskonto-Bk.	6	97,80 bz	
do. Wechsler-Ges.	6	96,50 bz	
Dänische Landm.-Bank	5½	— —	
Danziger Privatbank .	8½	— —	
Darmstädter Bank . .	9	134,25 bz	
Darmstädter Zettelbank	4½	101,00 G	
Dessauer Kredit (neue)	0	— —	
do. Landesbank .	8½	140,00 B	
Deutsche Bank	10	149,50 bz	
do. Eff.-B. Hahn 40pr.	8	116,80 bz	
do. Genossensch. . .	7	122,50 bzG	
do. Grundschuldbank .	6½	115,50 bzG	
Disc.-Ges. (60pr.) . .	6½	112,60 bzG	
do. Nationalbank . .	5½	— —	
Diskonto-Gesellschaft .	11	174,50 bz	
Dresdener Bank . . .	10	137,40 bzG	
do. Bankverein . .	8	114,50 bzG	
Gerner Bank	0	61,75 bz	
do. Hdls.-Kred.-Bk.	6	— —	
Gothaische Zettelbank .	6½	116,90 bz	
do. Grund-Kredit-Bk.	0	83,00 bzG	
do. do. junge (40pr.)	0	92,25	
Hannoversche Bank . .	5½	112,40 bzG	
Leipziger Kredit-Anstalt	12	176,50 bzG	
Magdeb. Bankverein .	6	— —	
do. Privatbank .	6½	— —	
Mecklenburg Bank . .	11½	123,00 G	
Allg. D. Kr.-A. Lpz.	12	176,50 bzG	
Dresdener Bank . . .	10	138,40 bz	
Gerner Bank	0	62,25	
do. Hdls.-u. Frdtb.	0	15,50 G	
Gothaer Privatbank .	6½	117,10 G	
Leipziger Bank . . .	6½	123,50 B	
Sächs. Bank	8	117,25 bz	
Weimar. Bank, abgst.	0	—,—	
Zwickauer	7	107,00 G	

Ind.-Akt., Pr. u. Stamm-Prior.

Chemn. Werkz.-Pr.-Pr.	10	— —	
Fbr. (Zimmern.) .	8	104,00 G	
Crölln. Papierfabr. .	8	—,—	
Leipziger Kredit-Verein	16	96,00 B	
Meiningen. Hyp.-B. 50pr.	5	101,30 B	
Mitteldeutsche Kreditbk.	6	103,25 bz	
Nationalbk. f. Deutschl.	9	117,75 bz	
Norddeutsche Bank . .	8½	145,25 G	
do. Grundkreditbank	0	82,50 G	
Oesterr. Kredit-Anstalt	10½	— —	
Petersb. Diskonto-Bk.	16	— —	
Petersb. Int. Hdels.	12	— —	
Pomm. Hyp. conv. neue	6	109,50 B	
Preuß. Bod.-Kred.-A. .	7	124,50 bzG	
do. Ctr.-Bod. (50%)	10	154,40 bz	
do. Hyp.-Akt.-Bank .	6½	120,50 G	
do. Hyp.-Pf.-B. 25%	8	105,75 G	
do. do. Bod.-Akt.	8	113,40 G	
do. Leihbank . . .	8	— —	
Reichsbank (3½ prog.) .	8,33	145,20 bzG	
Rostocker Bank . . .	1½	70,10 G	
Russische Bank f. a. H.	7½	72,40 bz	
Sächsische Bank . . .	8	117,30 G	
Vereinsbank Berlin . .	6	— —	
Warschau Diskontobank	8,9	— —	
Weimarische Bank konv.	11	129,25 bz	
Westfälische Bank . .	6½	114,60 G	
Wiener Bankverein . .	0	— —	

Eisenbahn-Obligationen.

Berg.-Märk. III. A. 3 g	3½	96,80 B	
Braunschw. Eisenb.-Pr.	4½	105,75 bz	
Posn. Marschb. . . .	4	— —	
Magdeb.-Wittenberge .	3	87,40 B	
Mainz-Ludw. gar. konv.	4	— —	
do. 1873er . . .	4	— —	
do. 1874er . . .	4	— —	
Medlenb. Friedr. Frz.	3½	— —	
Oberschles. gar. Lit. E.	3½	— —	
Ostpreußische Südbahn	4½	— —	

Eisenbahn-Prioritäten.

Albrechtsbahn garantirt	5	92,80 G	
Böhmische Nordb. Gold	4	100,50 B	
Buschtiehrader Gold .	4½	101,90 bzG	
Duz-Bodenbach II . .	5	91,10 bzG	
do. III . . .	5	106,60 bz	
Duz-Prag	5	106,30 bzG	
Galiz.-Karl-Ludwigsb.	4½	86,00 G	
Italienische Eis.-Obl. .	3	55,60 bzG	
Kaschau-Oderberg . .	4	86,10 G	
„ Gold	4	97,60 G	
Kronprinz-Rudolf 4 g.	4	— —	
Lemberg-Czernow. IV.	4	80,00 G	
Oesterr.-Frz. Stb., alte	3	86,30 G	
do. do. 1874	3	82,90 B	
do. Erzg.-Rey. neue	3	82,40 bzG	
do. Gold-Pr. . .	4	99,75 bzG	
Oesterr. Stb. Spr. 1885	4	79,25 B	
do. Nordwestbahn	5	91,75 G	
do. 1874r. Gold-Pr.	5	106,20 G	
Pilsen-Prieseen . . .	4	— —	
Südöstr. Bahn (Lomb.)	3	64,00 bzG	
do. Oblig.	5	104,00 G	
Ungar. Nordostbahn .	5	85,50 bzG	
do. do. Gold	5	102,40 G	
do. Elib.-Stb. Nrdl.	4½	— —	
Portugiel. El.-Obl. gar.	4½	65,50 bz	
do. do. neue	4½	62,25 bz	
Zwangor.-Dombrowo .	4½	101,40 bzG	
Große Russische . . .	5	81,80 G	
Koslow-Woronesch . .	4	93,75 B	
Kursk-Charkow-Rzow .	4	93,10 B	
Kursk-Kiew	4	93,10 B	
Moskau-Kurst Prior. .	4	90,50 G	
Moskau-Djäsan . . .	4	94,80 B	
do. Smolensk . . .	5	105,70 bzG	
Ryäsch-Morczansk . .	5	100,60 B	
Rybinsk-Bolog . . .	5	93,10 bz	
Rjäsan-Kozlow . . .	4	92,80 bzG	
Schuja-Ivanowo . . .	5	100,00 B	
Südwestbahn	4	95,90 bzG	
Transkaukasische . . .	3	81,50 G	
Wladikawkas gar. . .	4	95,90 bzG	
Warschau-Wien . . .	4	90,50 B	
Zarskoe-Selo	5	92,50 bzG	

Bergwerks-Aktien.

Aachen-Höngen conv. .	0	47,00 bz	
Anhalter Kohlenwerke .	6	94,00 bzG	
Bochumer Gußstahlfabr.	10	111,50 bz	
Bonifacius	7½	119,00 bzG	
Brauntsche Kohlenwerke	5	— —	
do. do. St.-Pr.	6	95,25 bz	
Dannenbaum	10	123,60 bz	
Donnersmarckhütte . .	6	77,80 bz	
Dortm. Bergb. Lit. A.	10	62,50 bzG	
Dortm. U. St.-P. A. 5%	4	66,10 bz	
Gelsenkirchener . . .	12	156,00 B	
Harfort Bergwerk . .	0	— —	
do. do. Pr. 4%	—	— —	
Harpener Bergbau . .	15	185,10 bzG	
Hibernia	7	160,25 G	
Hörder Hütten conv. .	1	28,25 bzG	
do. do. Akt.	5	63,00 bzG	
Königs- u. Laurahütte	11	118,20 bz	
Kauchhammer conv. .	13	126,75 G	
Lutte Elsbau conv. .	9	115,00 bzG	
do. St.-Pr. . .	13	143,20 bz	
Magdeburger Bergwerk	23½	253,00 G	
Marienh. (Kotzenau) .	6	64,80 G	
Oberschl. Eisenb.-Bed. .	5	62,00 bz	
do. Eisen-Ind . .	11	120,00 bzG	
Phönix, Bergw. Lit. A.	6	92,30 bz	
do. do. Lit. B.	—	53,00 G	
Pluto, Bergwerksgesellsch.	25	166,25 bzG	
do. do. St.-Pr.	25	170,90 B	
Riebeck Montanwerke .	15	172,25 B	
Rositze Kohlen . . .	5½	81,50 G	
Sächs.-Thür. Brunnk. .	9	149,00 B	
Schlesische Kohlenwerke	0	48,10 bzG	
do. Hüttenhütten .	18	202,50 bzG	
Stadtberger Hütte . .	15	115,50 G	
Stolberger Zinkhütte .	3½	66,00 bzG	
do. St.-Pr. 5%	8½	127,00 bzG	
Westeregeln Kalisw. .	14	146,50 G	
Westfäl. Union St.-Pr.	12	116,00 bzG	
Wurm-Revier	7	103,25 bzG	

Industrie-Aktien.

Adlerkrakgart. Bad co.	2	78,50 G	
Allg. Elektr.-Ges. (Berl.)	10	159,75 bz	
Anglo-Kont. Guanow .	12½	139,10 G	
Bau-Gesellschaften:			
A.-G. f. Bau-Ausst.	6½	92,50 B	
Berliner Neustadt .	—	67,25 B	
Passage	3	70,25 bzG	
Bazar-Gesellschaft . .	10	— —	
Brauereien:			
Bock	1	60,50 bzG	
Böhmisches Brauhaus	14	246,00 B	
Königstadt	6	118,00 bzG	
Leipzig Riebeck . .	10	— —	
Schultheiß	16	278,50 G	
Tivoli	4	120,75 bzG	
Union	4	108,00 G	
Berliner Lagerhof . .	0	80,50 bzG	
do. do. St.-Pr.	5	108,40 bzG	
do. Electr.-Werke	10	168,00 bzG	
Braunschweiger Jute .	6	106,75 G	
Breslauer Oelwerke . .	4½	102,00 bzG	
Crölln'ver Papierfabrik	8	— —	
Chemische Fabriken:			
Heinrichshall . . .	5	95,25 B	
Leopoldshall . . .	5	85,50 B	
Schering	19	248,00 G	
Stahfurt	8	130,50 G	
Danziger Oelmühle . .	5	125,00 G	
do. do. St.-Pr.	5	125,50 bz	
Deutsche Kont.-Gas . .	10	165,90 B	
Egestorff Salinen . .	7	114,75 bz	
Ellenburger Kattun . .	3	— —	
Glauziger Zuckerfabrik .	8½	116,75 G	
Greppiner Werke . . .	7	97,00 G	
Hammfabr. Forsdorf .	3	80,10 G	
do. Bolgt u. Winde	7	131,75 G	
do. Bolgt u. Schl.	6½	99,25 G	
Hildebrand'sche Mühlw.	12	140,10 G	
Jelerich, Kophalt . .	5	89,75 B	
Kaiserhof conv. . . .	8	115,30 G	
Körbisdorfer Zuckerfabr.	5	106,75 G	
Maschinenfabriken:			
Anhalt. Maschinen .	6	98,50 G	
Breslau (Linke) . .	14	164,80 B